

Kosten und Antragstellung

Die Kosten übernimmt bei entsprechenden Voraussetzungen das örtliche Sozialamt.

Die pädagogische Betreuung im eigenen Wohnraum wird maximal in einem Umfang von 15 Stunden in der Woche bewilligt, die Wohnassistenz maximal mit sieben Stunden. Dafür ist eine Begutachtung durch das Gesundheitsamt notwendig.

Der Umfang der Kostenübernahme ist einkommensabhängig.

Die Bewilligungen sind befristet.

Bei der Antragstellung und Weiterbewilligung unterstützen wir gern.

Wenn hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung nötig ist, übernimmt die Pflegekasse bzw. das Sozialamt die Kosten.

Mit Unterstützung eigenständig leben

Mit uns kann der Schritt in ein neues Leben in der eigenen Wohnung möglich werden – allein, aber nicht einsam. Gemeinsam suchen wir bei Schwierigkeiten nach Lösungen und bieten Begleitung im Alltag und in der Freizeit.

Leben in der eigenen Wohnung

Mit Betreuung und Assistenz

DAS RAUHE HAUS

Behindertenhilfe

Das Rauhe Haus

Behindertenhilfe, Region Mitte
Beim Rauhen Hause 48
22111 Hamburg
Ingrid Maulwurf-Nebel, Leitung
Tel. 040/655 91-282
behindertenhilfemitte@rauheshaus.de

Ansprechpartner

Jürgen Kuntze
Tel. 040/239 37 95-14, Fax -24
jkuntze@rauheshaus.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Selbstständigkeit unterstützen

Ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen, das wünschen sich selbstverständlich auch Menschen mit Behinderung. Ganz ohne professionelle Unterstützung geht es dabei nicht immer. Unsere Betreuung und Assistenz richtet sich an erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung oder mit Sinnes- und Mehrfachbehinderungen.

Perspektiven entwickeln

Mit unserer pädagogischen Betreuung im eigenen Wohnraum möchten wir sie darin unterstützen, ihre vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu erweitern. Dabei beziehen wir alle drei Lebensbereiche mit ein: Wohnen, Arbeit oder Beschäftigung und Freizeit.

Hilfe nach Bedarf

Ein Umzug ist der Schritt in ein neues Umfeld. Wir bieten Unterstützung bei der Wohnungssuche und helfen auf dem Weg in ein selbstständiges Leben. Unsere Mitarbeiterin oder unser Mitarbeiter begleitet den Alltag und hilft bei Bedarf.

Gute Kontakte

Wichtig ist der Kontakt zu anderen Menschen, denn die neu gewonnene Eigenständigkeit soll nicht zu einem einsamen Leben führen. In unseren Kulturtreffs gibt es viele Gelegenheiten zum geselligen Beisammensein, für Gespräche und kreative Hobbys. Wir unterstützen neue Kontakte und helfen, bestehende zu pflegen.

Das Kulturhaus Bienenkorb wie auch die Kulturtreffs in Altona und Henstedt-Ulzburg bieten ein umfassendes Programm, das im Kulturhaus Bienenkorb unter Tel. 040/655 64 36 angefordert werden kann.

Begleitung im Alltag

Ob Einkäufe, Behördengänge oder Veranstaltungsbesuche: Wir begleiten und unterstützen bei notwendigen Erledigungen im Alltag genauso wie bei den Freizeitaktivitäten. Die Betreuungsperson kommt entweder direkt nach Hause oder zu einem verabredeten Treffpunkt.

Pläne und Wünsche

Wir hören zu. In Gesprächen klären wir Probleme und reden über Lebenspläne und Wünsche. Wir helfen wohnortnah, denn wir kennen uns im Stadtteil aus.

